

Andreas Knapp  
Fotograf

On 20.12.2016 23:34, wrote:

Sehr geehrter Herr Minister Herrmann,

das mit den Abschiebungen ist so eine Sache. Genauso wie das mit dem Ehrenamt.

Wenn Sie Herrn Pouya abschieben lassen BEVOR die Härtefallkommission entschieden hat, fallen Sie hunderten wenn nicht tausenden von ehrenamtlichen Helfern in den Rücken, die an der Integration von Asylbewerbern arbeiten. Ohne Geld, in ihrer Freizeit, ja oft sogar auf eigene Kosten.

Warum? Wir brauchen positive Vorbilder für Flüchtlinge. Gerade für junge Menschen, und davon gibt es tausende, wie Sie wissen.

Die Projekte von Zuflucht Kultur e.V. sind ja keine Spaßveranstaltung.

Sie sind harte Arbeit.

Als Fotograf habe ich die Arbeit der Produktion „Idomeneo“ (seinerzeit in München uraufgeführt!) in diesem Jahr in Stuttgart und Ludwigsburg begleitet, und bin seit über 30 Jahren in Integrationsprojekte in der klassischen Musik involviert (seit 2002 bei den Berliner Philharmonikern als persönlicher Mitarbeiter von Simon Rattle) Daher erlaube ich mir die Projekte von Zuflucht Kultur e.V. einzuschätzen und weiss, welche positiven Signale an „Co-Flüchtlinge“ ausgeht, wenn Sie einen der „Ihren“ erleben, der fest in einem neuen Leben steht und zwar aus EIGENEM Tun heraus.

Seit Januar 2016 führe ich mit professionellen Musikern und Sprachtherapeuten am Flughafen Tempelhof in den Flüchtlingsunterkünften den Aufbau eines Kinder-Streichorchesters. Die Wirkung auf die Kinder ist das Eine. Doch die Wirkung auf das Umfeld, die Eltern, auf alleinstehende Flüchtlinge und auch auf die Berliner Bevölkerung, die wir immer wieder mit den Kindern zum gemeinsamen Musizieren zusammenbringen, ist enorm.

Doch so ein Projekt lebt von Integrationsfiguren. Herr Pouya ist so jemand. Statt ihn abzuschieben sollten wir ihn einbürgern. Er repräsentiert die Zukunft, vor der wir stehen.

Bitte nehmen Sie sich diesem Fall an und seien Sie mutig. Bayern braucht AUCH positive Signale zur Befriedung in Form von integrierten Menschen, nicht nur ordnungspolitische Maßnahmen, die nur der Unmittelbarkeit folgen.

Sie glauben gar nicht wieviel Zustimmung Sie bekommen, wenn Sie diesen EINZELFALL aufnehmen und ein Zeichen setzen, dass der Wille zur Integration auch belohnt wird!

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Knapp

[www.andreas-knapp.de](http://www.andreas-knapp.de)